

79. Schriften der physical.-öconomischen Gesellschaft in Königsberg: XVII. 1876. XVIII. I. 1877.
80. XXIV. Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. Breslau 1877.
81. Sitzungsberichte der mathem.-physic. Klasse der k. b. Academie der Wissenschaften zu München. 1877. Heft. III. IV.
82. Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft. XXIX. Bd. 4. Heft. Berlin 1877.
83. Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. Jahrgang 1877. XXVII. Band.
84. Mittheilungen aus dem Jahrbuch der k. ungar. geologischen Anstalt. V. Band. 2. Heft. Das Szeklerland geologisch und paläontologisch beschrieben von Dr. Fr. Herlich.

L i t e r a t u r.

Dr. Friedrich K. Knauer. Naturgeschichte des Thierreichs. Lehr- und Lesebuch für die unteren Klassen der Gymnasien, Realschulen und verwandten Lehranstalten. Mit über 600 Abbildungen. Wien 1878. Verlag von A. Pichler's Wittve & Sohn.

Vorliegendes Buch ist in recht fasslicher Sprache geschrieben, mit einer Fülle, meist aus guten naturwissenschaftlichen Werken, wie z. B. Brähm, Lüben, Voigt u. A. entnommener Abbildungen versehen und dabei so billig (2 Mark), dass sich dasselbe auch Minderbemittelte leicht anschaffen können und es auch nach den Schuljahren noch recht gern vorkommenden Falles zum Nachschlagen benützen werden. Besonders gilt diess von dem im Anhang beigefügten kurzen Aufsatz über den menschlichen Körper und den ausgewählten Lesestücken und Musterbeschreibungen, die wir mit viel Vergnügen lasen.

Dr. Fr. K. Knauer. Naturgeschichte der Lurche. (Amphibiologie.) Mit 120 Illustrationen, 4 Karten und 2 Tabellen. Preis 9 Mark. Wien 1878.

Herr Dr. Knauer hat hier die Früchte seiner langjährigen Studien über die Lurche in einer mustergiltigen Arbeit nieder-

gelegt; — er hat diese oft so sehr verkannten Thiere mit grosser Liebe nach allen Seiten gründlich studirt und, wie wir glauben, gar manche bisher dunkle Stelle ihrer Entwicklungsgeschichte und Lebensweise geklärt. Mit grossem Fleisse wird die Geschichte unserer Kenntnisse von den Lurchen von Aristoteles bis auf die neuste Zeit behandelt, sodann die Anatomie, unterstützt durch vortreffliche Abbildungen, sehr fasslich und genau gegeben; darauf folgt eine eingehendere Beschreibung der europäischen Lurche behufs Bestimmung der einzelnen Arten, an welche sich die Paläontologie der Lurche anreicht. Den Schluss des ersten (theoretischen) Theiles bildet ein sehr ausführlicher Aufsatz über die geografische Verbreitung der Lurche mit mehreren sehr instructiven Karten.

Der zweite, allgemein beschreibende und schildernde Theil des Werkes bietet wohl für jeden Leser manch Neues und jeden falls sehr Interessantes. Die Lurche werden hier nach ihrem Aufenthaltsorte getrennt behandelt, so die eigentlichen Wasserbewohner, die Bewohner der kleinen Moräste, Wassergruben etc. für sich gesondert. Sehr lesenswerth ist hier das über den Alpensalamander und den *Proteus anguineus* Mitgetheilte. In dem Abschnitt „Allgemeines über die Lurche“ wird viel, auch in Naturgeschichten, über dieselben irrig Angegebenes corrigirt und ihr Familienleben, das wohl von wenigen noch beobachtet wurde, beschrieben. In dem Anhang können alle Liebhaber von Aquarien und Besitzer von Naturaliensammlungen vielleicht für sie nützliche Belehrung schöpfen.

Die Ausstattung sowohl der Naturgeschichte des Thierreichs, als der Amphibiologie ist sehr hübsch, Druck und Papier deutlich und gut. H.S.

Systematische Uebersicht der Käfer, welche in Baiern und der nächsten Umgebung vorkommen. (Fortsetzung.)

- 21) *dorsalis* Sahlb. 1944.
Augsburg, ein Stück aus Moos vom Spickel, Februar; Bamberg, Prof. Hoffmann; Seligenstadt, Decan Scr.
- 22) *subdepressus* Gyllenb. 1945.
pubescens Sturm. — lapponicus Gyllh. — Augsburg h., Spickel